

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 17 (1954-1955)

**Heft:** 1 [i.e. 2]

**Artikel:** Oeiser Läbe

**Autor:** Fringeli, Albin

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-185460>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Titel treit «Geliebtes Schwarzbubenland». Gly nemol sell z Breitebach ne zweut Gedichtbiechli usecho.

Dr Albin Fringeli isch Mitgliid vom Basler und vom schwyzerische Schriftstellerverein und vom soledurnische Kantonsrot, Mitgliid vo dr Altertümerkommission und vo dr Flurnamekommission, im Bezirk Thierstei Gschäftsführer vo dr Stiftig Schloss Gilgebärg, Präsident vo dr Stiftig Pro-Juventute, Vorstandsmitgliid vo dr gmeinnützige Gsellschaft, i syner Gmein sälber Präsident vom Samariterverein, Verträter vo dr Stiftig für's Alter, Pflegchinderufsicht, Regisseur und Dirigänt. Nit vergässe darf wärde, dass er no Mitglied isch vo dr Jugendschriftekommision vom schwyzerische Lehrerverein. Do lyt Arbeit drinne! Aber by allem isch und blybt er en eifache Ma. Me gsehts am beste, wenn er i die vile Dörfer usen a Vorläsiöbe grüeft wird. Aer könnt kei «Effekthascherei», wie das modärne und schöne Wort heisst. Us syne chlyne gschyden Augen use lüchtet grossi und stilli Härggüeti. Fuaternyd git's by ihm keine. Aer het 's nit mit sälber Sorte Dichter im Land ume, wo meine, sie sygen elleini gross und gschyd und uf alls ue no aföi ellbögele gägen ihri Kollege. «Läben und läbe loh», seit üse lieb Albin Fringeli. Do drfür gäbe bsunders mir Jungen ihm dankbar d' Hand.

Beat Jäggi

## OEISER LÄBE

*Paar Augebligg. — Ne Flug dur d'Wält.  
Chly Arbet uff me ruuche Fäld.  
Bol goht s sälb zweut und bol ellei,  
De Strosse no un über d Rai.*

*Ne frönde Ma goht öis vorus,  
Er zeigt dr Wäg zum letschte Huus.  
Er zünkt is übre schmali Brugg  
Is Heergetts stilli Stube zrugg.*

*Albin Fringeli*